

In Dällikon wurde aufgeräumt

Am nationalen Aktionstag Clean Up Day im September machte auch in Dällikon eine engagierte Gruppe mit. Pro Dällikon organisierte zusammen mit der Gemeinde zum dritten Mal eine Putzaktion.

DÄLLIKON. Pro Dällikon lud alle Interessierten ein, einen aktiven Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten und beim Clean Up Day in der Gemeinde mitzumachen. Damit einher geht die Sensibilisierung gegen Littering.

Abfall zersetzt sich nur langsam

Mitwirkende trafen sich bei schönstem Wetter am Samstagnachmittag auf dem Gemeindehausplatz. Die Präsidentin von Pro Dällikon, Karin Joss, bedankte sich mit einer Eröffnungsrede herzlich für die Bereitschaft, Dällikon vom herumliegenden Abfall zu befreien. Eindrucklich waren die Schätzfragen ihrer Rede: Wer hätte gedacht, dass es 500 Jahre dauert, bis sich eine PET-Flasche zersetzt hat, eine Getränke-Aludose braucht rund 200 Jahre und eine Einweg-Maske 450 Jahre.

Umso wichtiger ist es, Littering zu bekämpfen und der Umwelt Sorge zu tragen. Am Clean-Up-Anlass nahmen 34 Personen teil, darunter 11 Kinder. Die Organisatorinnen Roksana Slomska, Felix und Sarah Gretler freuten sich sehr über die rege Teilnahme. Ob Einzelpersonen, Familien, Gruppen, alle waren herzlich eingeladen. Alle Teilnehmenden wurden mit Schutz-



Fleissige Helferinnen und Helfer haben am Clean Up Day in Dällikon ganz viel Unrat zusammengesammelt. Foto: zvg

handschuhen, -westen, Greifzangen und Abfallsäcken ausgerüstet. Es wurden Gruppen gebildet, die sieben verschiedenen Gebieten in Dällikon zugeteilt wurden.

Allerlei gesammelt

Ziel war es, möglichst viel herumliegenden Abfall einzusammeln und an-

schliessend fachgerecht der Entsorgung zuzuführen. Neun Abfallsäcke mit 60 Litern Fassungsvermögen wurden von den fleissigen Helferinnen und Helfern gefüllt. Unter anderem waren im aufgesammelten Abfall diverse Aludosen, Getränkeflaschen und -becher, ein Fussball und sogar ein kaputter Liegestuhl. Als weiterer Fund wurde ein Au-

to-Parkschild gefunden, das einfach im Gebüsch «entsorgt» wurde. Eine Kreditkarte wurde ebenfalls aufgesammelt und der Gemeindeverwaltung übergeben. Die Aktion dauerte bis 16 Uhr. Anschliessend offerierte die Gemeinde als Dank einen Zvieri. Der Clean Up Day war ein lehrreiches Projekt und auch nicht der letzte seiner Art. (red)